

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 20  
  
**Rubrik:** Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

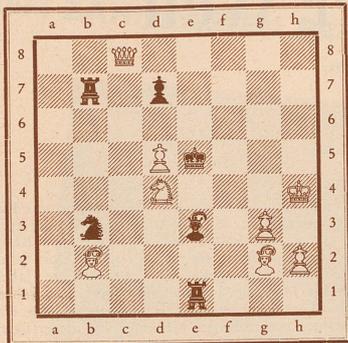
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Problem Nr. 529**  
C. D. LOCOCK, PUTNEY

Urdruck



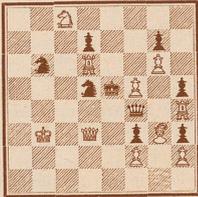
Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 530**  
G. Schlegl, Budapest  
1. Pr. Magyar Sakkvilág 1931



Matt in 2 Zügen

**Problem Nr. 531**  
A. Jakab, Budapest  
2. Pr. Magyar Sakkvilág 1931



Matt in 2 Zügen

**Vom ungarischen Nationalturnier.**

Im ungarischen Nationalturnier, das im April in Budapest ausgetragen wurde, siegte der auch in der Schweiz bekannte Peruaner Canal; zweiter wurde der junge Lilienthal, auf dessen weitere Entwicklung man gespannt sein darf.

# SCHACH

Nr. 177

Redigiert von J. Niggli,  
Kasernenstr. 21c, Bern

19. V. 1933

**Partie Nr. 202**

Gespielt im Ungarischen Nationalturnier zu Budapest  
am 8. April 1933.

Weiß: Eliskases.

Schwarz: Lajos Steiner.

1. c2—c4
2. Sb1—c3
3. Sg1—f3
4. e2—c3<sup>1)</sup>
5. Sc3—d5
6. Sd5×b4
7. Sf3—d4
8. Lf1—e2
9. a2—a3<sup>2)</sup>
10. Lc2×d3
11. c4—c5
12. b2—b4<sup>3)</sup>

- Sg8—f6
- c7—e5
- Sb8—c6
- Lf8—b4
- c5—e4
- Sc6×b4
- 0—0
- d7—d5
- Sb4—d3+
- c4×d3
- Sf6—e4
- Dd8—g5

13. g2—g3
14. f2—f3
15. Dd1—b3<sup>4)</sup>
16. e3×f4<sup>5)</sup>
17. f4×g5
18. Ke1—d1
19. Sd4×b3
20. Sb3—d4
21. f3—f4<sup>6)</sup>
22. Lc1—b2
- Weiß gibt auf.<sup>7)</sup>
- Eine Glanzpartie!

<sup>1)</sup> Die übliche Fortsetzung im englischen Vierspingerspiel ist 4. d2—d4.

<sup>2)</sup> Auf 9. 0—0 würde Schwarz mit 9. ... c5 fortsetzen, Falls dann 10. Sc2, so 10. ... Sd3 mit unebenem Druck.

<sup>3)</sup> Am Material festzuhalten ist hier, wo Bauer d3 die ganze Stellung lähmt, nicht ratsam. Unter allen Umständen mußte 12. 0—0 geschehen.

<sup>4)</sup> Natürlich nicht 14. ... S×g3 wegen 15. Tg1.

<sup>5)</sup> Einen schnellen Zusammenbruch würde die Annahme des Opfers zur Folge haben: 15. f×e, f×e 16. Db3, Lg2 17. Tg1, Df6! und der schwarze Angriff würde schnell entscheiden.

<sup>6)</sup> Jetzt würde auf 16. f×e, f×g folgen, falls dann 17. Tg1?, so g×h! und falls 17. D×d5+, D×D 18. e×d, so natürlich 18. ... g2.

<sup>7)</sup> Schwarz krönt sein energisches Angriffsspiel mit einem hübschen Damenopfer.

<sup>8)</sup> Auf 21. Lb2 setzt 21. ... T×f3 matt.

<sup>9)</sup> Ein kleiner Eröffnungsfehler hat eine grausame Bestrafung gefunden.

Anmerkungen für die «Z. J.» von Dr. Adolf Seitz.

Aus der Praxis.



A. Chicco, Genua

K×D 37. S×f6+ und 38. T×T gewonnen.

In einer kürzlich in Genua gespielten Partie kam es zu nebenstehender Stellung. Der Führer der Weißen, der bekannte italienische Problemkomponist Chicco, «erfreute» hierauf seinen Gegner mit nachfolgendem prächtigen Schlußfeuerwerk: 33. T×e4! B×T 34. Sf3×g5+ Kh8 35. Sf7+! D×S 36. Dg7+ T×D+ 37. hg7+ Kg8 38. Th8#. Auf 34. ... Kg6 hätte Weiß mit 35. S×e4+ Kf7 36. D×T+ gewonnen.

**Lösungen:**

**Nr. 517 von Erlinger:** Ka2 De1 Tg8 Ld6 Sa6 Bb3 d5; Kd4 Lf6 Sa8 b7 Bb5 b6 d3 B3. Matt in 3 Zügen.  
1. Te8 (droht 2. Te5 3. Da1 resp. De5#)  
1... f2 2. Lf5+ 1... K×d5 2. De4+  
1... S×d6 2. Df2+ 1... Sc5 2. Le5+  
1... Sa5 2. Sb4. 1... Sc7 2. Te5 etc.

**Nr. 518 von Noak:** Kf2 La4 Sb6 h6 Bc2 e3; Ke4 Le8 Sb1 h8 Ba5 c3 c6 d7 e5. Matt in 3 Zügen.  
1. Lb3 (droht Le4)  
1... Sa3 (Sd2, d5) 2. Sa4 1... Sg6 2. Sc8.  
1... Lf7 (Lb5) 2. Sd7 etc.

**Nr. 519 von Fuchs:** Kc2 Dd1 La5 g2; Ka6 Lf7. Matt in 3 Zügen.  
1. Lc3; Ka7! 1. Da4? Le8!  
1. Le1 (droht 2. Da4+ (Dd6+))  
1... Kb5 (Ka7, Kb6, Ld5) 2. Da4+ (Lf2+, Dd6+, D×d5) etc.

**Nr. 520 von Flatt:** Kh7 Dg2 Ld4 f1 Se2 Ba3 f4; Kd3 La7 Sb8 Bb3 d6 f5. Matt in 3 Zügen.  
1. Lb2 Lf2 2. D×f2 Kc2 (d2, c4, e4) 3. Sc3#.  
1... Ke4 (c2, d2) oder Sd7 2. Sc3+ 3. Sc4, Df2 (g1), Sd5#. 1... Ke3 2. Sc3 K×f4 3. Sd5#.

**Nr. 521 von Takacs:** Ka7 Dd2 Tb6 f7 La2 c3 Sb7 e2 Bf2; Kc4 Dh5 Ta4 g1 Lb1 Sc3 g6 Ba6 b3 d6 e7. Matt in zwei Zügen.  
1. T×d6!

**Nr. 522 von Scheel:** Ka4 Db5 Tg8 La8 h4 Ba6; Kc8 De8 Te2 h8 Lh5 Ba3 b4 e7 d6. Matt in zwei Zügen.  
1. a6—a7! droht Lb7#. 1... c6 2. Db8; 1... c5 2. Dc6; 1... Lf3 2. D×D#.

**Schon Ihre Großmutter**

hat in der Küche sicher Liebig-Fleischextrakt verwendet, weil sie Wert auf gepflegte, wohlschmeckende Speisen legte — und eben deshalb dieses ausgezeichnete Küchenprodukt nicht missen konnte. Heute mehr denn je ist Liebig-Fleischextrakt willkommen, weil er zu seiner Güte noch praktisch und sparsam, also in jeder Beziehung zeitgemäß ist.

**Liebig FLEISCHEXTRAKT**

dieser sparsame Speisenerdler aus saftig-frischem Fleisch gesunder Rinder, die besten Stoffe in eingedickter Form — unverfälscht! Da muß ja jede Speise gut und kräftig werden.  
1/4 Topf Fr. 2.10 1/2 Topf Fr. 4.—

Weitere Liebig-Produkte auf der Basis von Liebig-Fleischextrakt:  
**Oxo Bouillon**, flüssig, mit dem Geschmack feiner Suppenkräuter  
**Oxo Bouillonwürfel**, blauweiße Hülle

**Liebig-Depot für die Schweiz**  
Basel 18